



Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind für das kommende Schuljahr (**für eine 2, 3. oder 4. Klasse**) an unserer Schule vormerken möchten. Damit wir Ihre Unterlagen bearbeiten können, lesen Sie sich bitte dieses Schreiben genau durch und gehen wie folgt vor:

- Füllen Sie den **Antrag** auf Vormerkung mit allen geforderten Angaben handschriftlich in gut lesbarer Blockschrift, lückenlos und wahrheitsgetreu aus und legen **die Kopie des Zwischenzeugnisses bzw. eine Kopie des dokumentierten Lernentwicklungsgesprächs** des laufenden Schuljahres bei.

Eine **Begründung für Ihren Antrag** können Sie gerne am PC erstellen; sie ist Bestandteil Ihres Antrags. Geben Sie darin bitte Auskunft über Ihre Beweggründe Ihr christlich getauftes Kind bei uns einschulen zu wollen, Ihre eventuell wichtigen persönlichen Lebensumstände (wie z.B. Belastungen der Familie, Krankheiten, besondere Lebenslagen) und legen Sie weitere Unterlagen (bspw. Nachweis Zahlung Kirchensteuer – ohne Beträge!) dazu bei.

Dies können auch Bescheinigungen von kirchlichen Einrichtungen sein, die Ihre aktive Teilnahme dort bestätigen. Ebenso freuen wir uns, wenn Sie nachweisen können, dass Sie oder Ihr Partner/Ihre Partnerin ehemaliges Mitglied der „Pater-Rupert-Mayer-Schulfamilie“ waren oder es über den Freundeskreis noch sind.

Bedenken Sie bitte, dass für uns die Länge der Betreuungszeit im Haus nicht allein im Vordergrund stehen kann.

Die genannten Schriftstücke dienen einer realistischen Einschätzung Ihrer Angaben und bilden eine Entscheidungsgrundlage für die Schulleitung.

- Senden Sie alle Unterlagen schnellstmöglich bitte nur auf dem Postweg bis **spätestens**

**Mittwoch, den 01.04.2020**

an die Schuladresse zurück.

Nach sorgfältiger Sichtung und Auswahl der Anträge, sowie Verfügbarkeit der Schulplätze erhalten Sie von uns entweder die Einladung zur Teilnahme an einem Schnuppertag oder eine Absage.

Über einen Schulplatz entscheidet jedoch schlussendlich unsere Beobachtung und Einschätzung Ihres Kindes an dem betreffenden Tag. – Wir wollen sichergehen, dass wir die richtige Einrichtung für Ihr Kind sein können.

Erst daraufhin bieten wir Ihnen entweder einen Schulvertrag mit unserer Schule an oder sagen definitiv ab.

Hier nochmals die von Ihnen einzureichenden Unterlagen gelistet:

- Verpflichtend:
  - Vollständig ausgefüllter Antrag auf Vormerkung mit Foto des Kindes
  - Begründung
  - Kopie des Taufscheins
  - Kopie des aktuellen Zwischenzeugnisses oder Bogens des Lernentwicklungsgesprächs
  - Kopien aller bisher erhaltener Zwischen-/Jahreszeugnisse / LEG-Bögen
  - Nachweis, aus dem hervorgeht, dass Sie Kirchensteuer zahlen (ohne Beträge!)
  
- Optional:
  - Pfarramtliches Empfehlungsschreiben o.ä.
  - Mitgliedsnachweis im Freundeskreis der Pater-Rupert-Mayer-Schulen
  - Nachweis über eigenen Schulbesuch an einer der Pater-Rupert-Mayer-Schulen
  - ...

Dieser Antrag auf Vormerkung bietet noch keine Gewähr auf einen Schulplatz!

Falls Sie Fragen haben, informieren Sie sich weiter auf unserer Homepage oder melden sich bei uns im Sekretariat unter 089/74426-131.

gez. Astrid Arauner, Rektorin

Alle Angaben zu dieser Voranmeldung werden, wenn kein Schulvertrag zustande kommt, umgehend *datenschutzkonform* gelöscht.



Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule  
Wolfratshauser Str. 30 · 82049 Pullach

**Antrag auf eine Vormerkung**  
**für das Schuljahr 2020/21**  
**(2. - 4. Klasse)**

Bitte deutlich in Blockbuchstaben ausfüllen

**Vormerkung für die  2.  3.  4. Klasse**



Bitte ein aktuelles Foto des Kindes aufkleben

**Familienname** .....

**Vorname(n)** .....  
des Schülers, der Schülerin

Geschlecht:  m  w      Geburtsdatum .....

Geburtsort.....

Staatsangehörigkeit.....

Religionszugehörigkeit:  röm.-kath.    evang.    .....- orth.    andere, keine

**Familienname, Vorname des Vaters**.....

Religionszugehörigkeit:  röm.-kath.    evang.    .....- orth.    andere, keine

**Familienname, Vorname der Mutter**.....

Religionszugehörigkeit:  röm.-kath.    evang.    .....- orth.    andere, keine

**Erziehungsberechtigung**    die Eltern       nur die Mutter       nur der Vater  
 getrennt lebend    alleinstehend    geschieden    verwitwet

**Anschrift der/des Erziehungsberechtigten**

Straße, Hausnummer .....

Postleitzahl, Ort .....

Telefon      Festnetz:.....      Mobil: .....

E-Mail Mutter: .....      Vater: .....

Zahl der Geschwister , davon an PRMVS , PRMRS , PRMG , Marga-Müller-Kita

Hat das Kind selbst den Marga-Müller-Kindergarten besucht?    ja    nein

Da wir eine ganzheitlich betreuende Einrichtung sind, ist es uns wichtig, über besondere persönliche „Merkmale“ Ihres Kindes unterrichtet zu sein.

Gibt es medizinische Indikationen? (z.B. Allergien o.ä.)  ja  nein

Wenn ja, welche ?.....

Zeitraum / seit wann?.....

Befindet sich oder befand sich Ihr Kind in therapeutischer Behandlung?  ja  nein

Wenn ja, in welcher ?.....  
(z.B. Ergotherapie, Logopädie, Spieltherapie....)

Zeitraum / seit wann?.....

Liegt eine Diagnose bzw. ein schulpsychiatrisches Gutachten vor bezüglich:

- Dyskalkulie  AD(H)S
- LRS/Legasthenie o.ä.  anderes: .....

**Bisheriger Schulbesuch :**

(wenn nötig auf einem gesonderten Blatt angeben) Name der Schule(n) .....

Bitte vollständig ab der 1. Klasse Grundschule alle besuchten Klassen mit Datumsangabe aufführen inklusive evtl. Zurückstellung oder wiederholter Klasse Anschrift .....

Telefonnummer .....

Wird eine freiwillige Wiederholung beantragt?  ja  nein  
(Wenn ja, brauchen Sie die Genehmigung der abgebenden Schule!)

Wurde mind. eine Klasse übersprungen? (\_\_\_\_Jahrgst.)  ja  nein

Sind beide oder einer der Erziehungsberechtigten bei der Erzdiözese München und Freising beschäftigt?  nein  ja:  Vater  Mutter

Wenn ja, Dienststelle: .....

Sind beide oder einer der Erziehungsberechtigten ehemalige Schüler/Schülerin der Pater-Rupert-Mayer-Tagesheimschulen bzw. des Katholischen Familienwerks?

nein  ja:  Vater  Mutter

Wenn ja, Zeitraum, Abschlussjahr oder dergleichen: .....

Anlagen:

**Eine Kopie des letzten Schulzeugnisses oder Lernentwicklungsgesprächs muss der Vormerkung beigelegt werden.**

**Begründung** des Antrages zur Schulaufnahme:

Bitte geben Sie auf einem gesonderten Blatt Gründe an, die über Ihr **besonderes Interesse** oder über Ihre **Dringlichkeit** Auskunft geben, Ihr Kind für den Besuch der Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer-Volksschule vorzumerken.

Bedenken Sie auch, dass allein die Länge der Betreuungszeit im Hause nicht im Vordergrund stehen kann.

Ich / Wir bestätigen die **Richtigkeit der gemachten Angaben.**

.....  
Ort, Datum Unterschrift (bei)der Erziehungsberechtigten

Alle Angaben zu dieser Voranmeldung werden, wenn kein Schulvertrag zustande kommt, umgehend datenschutzkonform gelöscht.



## Datenschutzrechtliche Informationen nach § 15 KDG

### 1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Erzbischöfliches Ordinariat München  
Generalvikar Christoph Klingan  
Kapellenstr. 4  
80333 München  
Telefon: 089 / 2137-0  
Fax: 089 / 2137-1585  
[generalvikar@ordinariat-muenchen.de](mailto:generalvikar@ordinariat-muenchen.de)

### 2. Datenschutzbeauftragte

Die Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:  
Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer-Volksschule  
Datenschutzbeauftragte Gina Berger  
Wolfratshauer Straße 30a  
82049 Pullach  
Telefon: 089 / 74426-131  
Fax: 089 / 74426-220  
[Datenschutz@prmvs.de](mailto:Datenschutz@prmvs.de)

### Allgemeines

Die nachfolgende Erklärung gibt einen Überblick darüber, welche Art von personenbezogene Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) des/der betroffenen Erziehungsberechtigten bzw. des Schülers/der Schülerin, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Durchführung der Anmeldung an der Erzbischöflichen Franziskus-Grundschule, verarbeitet werden und welche Rechte der Betroffene gegenüber dem Verantwortlichen hat.

### 3. Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten des Betroffenen werden von dem Verantwortlichen ausschließlich zur Durchführung der Anmeldung und Neugründung der Erzbischöflichen Franziskus-Grundschule, verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. c KDG. Nach Beendigung sowie den hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen, werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) datenschutzgerecht gelöscht, sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht eine längere Speicherung erfordern.

#### 4. Weitergabe personenbezogener Daten

Soweit zur Durchführung der Anmeldung an der Erzbischöflichen Franziskus- Grundschule und deren Neugründung erforderlich, gibt der Verantwortliche personenbezogenen Daten in dem jeweils erforderlichen Umfang an Dritte (wie z.B. andere Vertragspartner, Schulbehörden usw.) weiter. Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzungen von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

#### 5. Rechte des Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG

Der Betroffene hat gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der ihn betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Der Betroffene hat zudem das Recht, sich bei der Datenschutzaufsicht über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Auftraggeber zu beschweren.

Die Kontaktdaten der Datenschutzaufsicht der Erzdiözese München und Freising KdöR lauten:

Datenschutzbeauftragter für die bayerischen (Erz-)Diözesen  
Kapellenstr. 4  
80333 München  
Telefon: 089 2137-1796  
[JJoachimski@eomuc.de](mailto:JJoachimski@eomuc.de)

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de)